

Referenten:

Dr. Cordula Abels
Christiane Elpers
Dr. Barbara Fiedler
Prof. Dr. Gerhard Kurlemann
Dr. Lars Riedemann
Dr. Oliver Schwartz
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Straße 33, 49149 Münster

Dr. Susanne Axer
Dr. Georg Classen
Dr. Thomas Cloppenburg
Dr. Daniela Gad
Dr. Elisabeth Korn-Merker
Dr. Tilman Polster
Dr. Lydia Urak
Epilepsie-Zentrum Bethel, Mara gGmbH
Maraweg 21-25, 33617 Bielefeld

Dr. Hansjörg Schneble
Hornisgrindestraße 70, 77652 Offenburg

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Gerhard Kurlemann
Dr. Barbara Fiedler
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Straße 33, 49149 Münster

Dr. Elisabeth Korn-Merker
Epilepsie-Zentrum Bethel, Mara gGmbH
Maraweg 21-25, 33617 Bielefeld

Programm

10. Neuropädiatrisches Praxis-Seminar Münster-Bethel

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Gerhard Kurlemann
Dr. Elisabeth Korn-Merker
Dr. Barbara Fiedler

Samstag, den 24. Oktober 2009
9.00 – 16.00 Uhr

Leonardo Campus 10
Hörsaal: LEO I
Steinfurter Straße (neben der Eishalle)
48149 Münster

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 10. Neuropädiatrie Praxis Seminar Münster-Bethel nach Münster ein.

Die Genetik in der Epileptologie macht rasante Fortschritte, deren Stellenwert wir gemeinsam diskutieren wollen. Was gibt es Neues? Die drängenden Fragen der Eltern nach Nebenwirkungen der Antikonvulsiva hören wir tgl. Es gilt, sie für die Betreuung in ihrer Spezifität für das Kindesalter zu kennen. Die zerebrale Bildgebung nach einem epileptischen Anfall oder Status epilepticus liefert oft verwirrende Ergebnisse, über die wir aufklären.

Die Tuberoöse Sklerose ist oft Ursache von Therapieresistenz, die epilepsiechirurgisch zu heilenden Kinder gilt es, früh zu identifizieren und zu operieren. Myklonien im Kindesalter sind immer Anlass breiter differential-diagnostischer Überlegungen, auch hier wollen wir versuchen, Klarheit zu schaffen. Die isolierte Entzündung der Sehnerven im Kindesalter kann Erstsymptom einer MS sein; wie häufig tritt sie wirklich danach auf? Wir präsentieren Ihnen eigene neue Ergebnisse zu dieser prognostisch wichtigen Frage.

Außerdem diskutieren wir mit Ihnen zusammen – wie immer in den vergangenen Jahren – eindrucksvolle und interessante gelöste Kasuistiken aus unserem Alltag für Ihren Alltag. Es lebe die Kasuistik!

Anlässlich unseres kleinen Jubiläums freuen wir uns gemeinsam auf die Lösung der Frage durch Herrn Dr. HJ Schneble, warum das Seepferdchen am Mandelbaum lehnt – Epilepsie und Kunst sind eng verbunden!

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben auf das Programm unseres 10. Seminars freuen wir uns, Sie am 24.10.2009 in Münster auf dem Leonardo Campus begrüßen zu können.

G. Kurlemann

E. Korn-Merker

B. Fiedler

Angefragt wurden 4 Fortbildungspunkte entsprechend den Richtlinien der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie und 8 Fortbildungspunkte der Landesärztekammer (Kategorie A).

Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung
Elisabeth Korn-Merker, Gerhard Kurlemann
- 9.10 Uhr Mit welchem Blick schaut die Genetik auf die Epilepsie?
Lydia Urak
- 9.35 Uhr POLG-Mutationen und Epilepsie
Thomas Cloppenburg
- 9.50 Uhr Ck-Erhöhung beim Mädchen mit progredientem Zehengang!?
Oliver Schwartz
- 10.05 Uhr Nemale Myopathie: Klinik, Diagnose und erste therapeutische Ansätze
Oliver Schwartz
- 10.20 Uhr Warum lehnt das Seepferdchen am Mandelbaum – Epilepsie und Kunst
Hansjörg Schneble
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr cMRT-Veränderungen nach epileptischen Anfällen/ Status epilepticus
Bärbel Fiedler
- 11.55 Uhr Vitamin B6 und cMRT-Befunde
Georg Classen
- 12.10 Uhr Angst als epileptisches Symptom
Daniela Gad
- 12.25 Uhr Kataplexie/Narkolepsie im frühen Kindesalter
Cordula Abels
- 12.40 Uhr Prognose der Neuritis nervi optici im Kindesalter. Wer bekommt MS?
Christiane Elpers
- 13.00 Uhr Epilepsiechirurgie bei Tuberoßer Hirnsklerose
Tilmann Polster
- 13.25 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr Nebenwirkungen der antikonvulsiven Behandlung in der täglichen Praxis – was ist für das Kindesalter spezifisch?
Elisabeth Korn-Merker
- 14.40 Uhr Hypernatriämische Enzephalopathie: Ursache einer schleichenden Amphetaminvergiftung als wenig beachtete Komplikation
Lars Riedemann
- 14.55 Uhr Kognitive Entwicklung nach epilepsiechirurgischem Eingriff im Kindesalter
Susanne Axer
- 15.10 Uhr Myklonien im Kindesalter und ihre Beziehung zur Epilepsie
Gerhard Kurlemann
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung